

Erledigt

Großes Gehäuse für n Raspberry Pi

Beitrag von „crusadegt“ vom 30. November 2016, 11:16

Hi ho...

Mich hat die Bastelleidenschaft wieder gepackt.. Was mir in Kopf kam:

Ein Gehäuse aus Plexiglas oder Holz, wobei ich plexiglas schicker finde.

In dem Gehäuse sollte Platz sein für : USB HUB, 2,5Zoll HDD, Raspberrypi, und andere Kleinigkeiten evtl später ausgeleuchtet.. Ggf. später mit LEDs.

Hat jemand schon soetwas in der Richtung gemacht?

Da ich n Fan von diesen Retro Konsolen wie NES, Amiga etc. bin, bin ich da schon auf das ein oder andere Case gestoßen würde aber gern selber was eigenes haben anstatt zu kaufen 😄

Falls sowas jemand schonmal angegangen hat bin ich dankbar für jede info und für jedes Bild



Beitrag von „jboeren“ vom 30. November 2016, 12:50

Ich besitze 5 pi's... bis jetzt aber alle mit normales gehäuse ohne irgendwelche extras. Eins der Pi's soll eine jukebox werden inklusive touchscreen, verstärker usw. Also iwie habe wir das selbe vor!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. November 2016, 13:32

[@CrusadeGT](#)

In meiner Werkstatt liegt ein **großes Gehäuse**, in das ein Raspberry Pi eingebaut wird (Projekt ist noch nicht ganz fertig): Das Gehäuse ist ein **Atari 520 STM**, in dem Anfang des Jahres noch das ASRock Q1900TM-ITX eingebaut war (daher rühren auch die Klebestellen im Epox-Basisboard, um den ehemaligen MB-Ausschnitt wieder abzudecken). .



Das Q1900TM-ITX wird jetzt in ein Atari 1020 STFM-Gehäuse eingebaut und läuft hoffentlich bald mit OS X.



Der Pi läuft derzeit noch mit einem Rasbian-OS.
Die Atari-Tastatur wird wie im größeren Modell mit dem kleinen Platinchen rechts via USB ans Pi angeschlossen, um die Atari-KB-Befehle umzusetzen. Die Speicherkarte des Pi ist durch eine runde Öffnung hinten zugänglich, um OS-Wechsel vornehmen zu können.

Ein OS X dürfte wohl scheitern.

Gruß
LOM

Beitrag von „crusadegt“ vom 30. November 2016, 15:07

[@LuckyOldMan](#) das sieht schonmal sehr interessant aus!

Ich muss mal sehen wie ich das ganze bewerkstellige...

Am liebsten würde ich ja mit Plexiglas arbeiten.. Ich weiß allerdings nicht ob ich alles so sauber geschnitten bekomme 😊

Hat jemand da Erfahrungswerte? Als kleines Beispiel wie ich mir das so vorgestellt habe:

Sieht nicht schlecht aus wie ich finde! Fragt sich nur, wie man sowas selbst bewerkstelligen kann inkl. HDD Platz 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 30. November 2016, 15:36

Es gibt Acrylglas (Plexi ist ein Markenname) XT und GS. XT ist billiger, GS besser zu bearbeiten - deshalb GS kaufen, wenn man sägen oder bohren will.

Kleben mit speziellem Kleber Acryfix oder so

Man liest auch von Dichlormethan ist wirklich gut-habs probiert, aber Verdacht auf Krebserregend usw.

3mm sollten für dein Gehäuse reichen. Über 5mm auf keinen Fall.

Acrylglas GS lässt sich mit ein wenig Übung gut bohren und sägen. Auch fräsen und lasern

geht gut.

Das Gehäuse im Bild hat Nuten und Federn für den einfacheren Zusammenbau und mehr Stabilität.

Bei einem Einzelstück kannst du ohne Arbeiten, d.h. Du kannst dir die Wände gleich auf Größe schneiden lassen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 30. November 2016, 15:42

[@Brumbaer](#) Danke für deine Antwort...

Dann bleibt mir nur übrig GS zu kaufen 😊

Gibt es eigentlich kostenlose Programme, in denen man simple das Gehäuse 3D mäßig "zeichnen" kann?

Die nächste Hürde die ich noch sehe, sind die Öffnungen für die ganzen Anschlüsse...

Wie sieht das eig mit der Wärmeentwicklung in Verbindung mit der Verträglichkeit des GS Acrylglas?

Danke!

Beitrag von „steff89“ vom 30. November 2016, 19:09

Hey,

ich habe hier einen PlusberryPi Gehäuse mit 1TB HDD und RPi3 mit OSMC als Media-Center am laufen. Das Gehäuse ist echt nicht schlecht gab es damals als Kickstarter Projekt. Ob man das noch irgendwo kaufen kann weiß ich leider nicht

Beitrag von „crusadegt“ vom 30. November 2016, 19:26

Das plusberrypi Gehäuse sieht auch super aus! In der Größe hätte ich mir das auch so ca. vorgestellt

Beitrag von „Fredde2209“ vom 30. November 2016, 19:38

Als Programm kannst du die 30 Tage Version von "Google sketch up" nehmen 😊